

GEMEINSAM Kirche



in Zistersdorf leben

49. Jahrgang

September 2016

Pfarrbrief:

Eucharistie - Zentrum der Gemeinschaft *(Seite 2)*

Jubiläum

30. Wallfahrt nach Mariazell *(Seite 4)*

Bekannte Zisterzienser

Otto von Freising *(Seite 8)*

Eucharistie - Zentrum der Gemeinschaft - Zentrum der Pfarre

Sind wir hungrig, dann suchen wir nach Brot. Das Brot wird zur Quelle unserer Kraft. Es garantiert uns das Überleben auf der Erde. Auf dem Altar wartet auf uns das Brot des Lebens - der Leib Christi.



Sind wir durstig, dann suchen wir nach Wasser, nach Flüssigkeit die unseren Durst stillt. Oft sind wir auch in unserem Inneren durstig - durstig im Geiste. Auf dem Altar wartet auf uns der Kelch mit Flüssigkeit des Lebens - Wein, der zum Blut Christi wird.

Sind wir krank oder schwach, dann suchen wir nach einem Arzt. Viele Krankheiten und Schwächen, zerstören den Menschen, auch innerlich. Die Medizin und auch wir selber sind oft ratlos. Auf dem Altar wartet auf uns der Arzt - ein Arzt, der Leib und Seele stärken und heilen kann.

Sind wir einsam, verlassen, dann suchen wir nach einem Freund, damit zumindest ein Mensch unsere Gefühle, Sorgen, Probleme aber auch Freuden mittragen kann. Nach jemanden, der uns versteht. Auf dem Altar wartet auf uns ein Freund, dem wir vertrauen können. Und der sich uns anvertraut.

Fühlen wir uns verraten, verlassen, belogen, missverstanden. Dann suchen wir nach einem Gerechten, der uns versteht, der uns mit den Augen der Gerechtigkeit aber auch der Barmherzigkeit anschaut. Auf dem Altar wartet auf uns ein Gerechter - fein Gerechter, dessen Augen unser Inneres durchleuchten.

Manchmal suchen wir im wahrsten Sinne des Wortes nach Erlösung. In Verzweiflung suchen wir nach dem Tod. Wir können nicht weiter, wir wissen nicht weiter. Wie Hiob oder Elischa schreien wir innerlich: „es wäre besser, wenn ich sterben würde“. Ein stummer Schrei der Ohnmacht, wo wir manchmal um diese Befreiung für unsere Nächsten bitten, wo menschliche Hilfe oder die Macht der Medizin versagt oder nicht mehr uns aus dem Boden der Ohnmacht emporheben kann. Auf dem Altar, wartet auf uns der Herr des Lebens und des Todes. Einer der sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Ich bin auch die Auferstehung“.

Dieses Brot, das unseren Hunger stillt, der Wein, der uns als Blut Christi stärkt, der Freund, der uns begleitet, der Arzt, der uns heilt, der Gerechte, der uns versteht, der Herr über dem Leben und Tod: Er ist auf dem Altar.

Sein Antlitz versteckt er vor den Menschen. Nur im Glauben können wir sein Antlitz betrachten. In Brot und Wein. Auf dem Altar der Verwandlung.



Wir sagen dafür danke. Wir tragen Ihn als Brot, als Freund, als Arzt, als einen Gerechten in die Welt hinaus, hinaus auf die Straßen, damit alle Menschen Hoffnung, Vertrauen, das Gefühl gebraucht und geschätzt zu werden bekommen. Aber auch

damit wir uns die Frage stellen: Wie weit bin ich bereit Ihn als Herr meines Lebens zu sehen, Ihn wahr zu nehmen?

Lieber Christus, mit dem heiligem Thomas, der einmal sagte: „mein Herr und mein Gott“, dürfen wir heute sagen: „Mein Freund, mein Arzt, mein Gerechter, Mein Herr“.

Und dafür danken wir Dir.

Mag. P. Andreas Kubien O.Cist

P. Albert Filzwieser zum Administrator gewählt

Das Konventkapitel des Zisterzienserstiftes Zwettl hat am 31. Mai 2016 P. Albert Filzwieser zum neuen Oberen des Klosters gewählt. In seiner Rolle als Administrator übernimmt er mit der Wahl die Leitung des Hauses und der Gemeinschaft.

Bei der Wahl unter dem Vorsitz von Abt Reinhold Dessl (Stift Wilhering) und Abt Matthäus Nimmervoll (Stift Lilienfeld) erreichte P. Albert im ersten Wahlgang die

überwältigende Mehrheit der Stimmen und folgt so Abt Wolfgang Wiedermann nach, welcher altersbedingt sein Amt zur Verfügung gestellt hat.

Albert Filzwieser wurde am 21. August 1946 in Kleinzell, NÖ, geboren. Nach seinem Eintritt in das Zisterzienserstift Zwettl im Jahr 1965 empfing er nach dem Studium der Theologie am 1. August 1971 die Priesterweihe. In den letzten Jahren wirkte er als Seelsorger in Schweiggers. Zu seiner Wahl meint er: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitbrüdern und hoffe auf ihre Unterstützung.“ Bei der Wahl waren 16 der 18 Mönche des Hauses wahlberechtigt. Nach der Votivmesse zum Heiligen Geist am Vormittag

des 31. Mais zogen sich die stimmberechtigten Konventmitglieder zur Wahl zurück. Um 11:00 Uhr konnte das Ergebnis verkündet werden und der neue Obere wurde in der Stiftskirche zu Zwettl in sein neues Amt eingeführt.

Sein Amtsvorgänger, Abt Wolfgang Wiedermann, wird sich in Zukunft vermehrt auf seine seelsorgliche Tätigkeit in der Pfarre Windigsteig konzentrieren.



Altabt Wolfgang Wiedermann gratuliert P. Albert Filzwieser zur Wahl.

P. Johannes M. Szypulski zum Prior ernannt

Nach der Wahl eines Administrators im vergangenen Mai wurde es nötig, einen neuen Prior zu bestimmen. So ernannte Administrator P. Albert Filzwieser am 20. Juni 2016 P. Johannes Maria Szypulski zum neuen Prior der Klostersgemeinschaft.

Johannes M. Szypulski wurde am 25. Juni 1956 in Mlawa, Polen, geboren. Nach seinem Studium am Priesterseminar in Plock (Polen) und seinem Eintritt in die Zisterzienserabtei Zwettl 1982 empfing er im Juni 1985 die Priesterweihe aus den Händen des damaligen Diözesanbischofs Dr. Franz Zak. Zuerst im Kloster als Präfekt der Sängerknaben sowie als Verantwortlicher für die Novizen tätig, folgte ab 1992 die Arbeit als Seelsorger in den Pfarren Großinzersdorf und Loi-

desthal sowie in der Gemeinde Gaiselberg.

P. Johannes wird als Prior den Administrator, P. Albert Filzwieser, in der Leitung des Klosters unterstützen und als Vertreter der Mönchsgemeinschaft nach außen, u.a. bei Rechtsgeschäften, wirken.

Wir gratulieren dem neuen Prior, P. Johannes, herzlich zu seinem 60. Geburtstag!



30. Wallfahrt nach Mariazell

Seit 30 Jahren gibt es eine jährlich wiederkehrende Wallfahrt nach Mariazell. Begründet wurde die Tradition von Franziska Huber. Helene Marchtrenker führte die Organisation bis 2016 - bis zur Jubiläumswallfahrt - weiter.

Am 29. Juli machten sich die Pilger mit dem Bus auf den Weg nach Mariazell, wo um 11.15 Mag. P. Andreas Kubien in

Konzelebration mit zwei weiteren Priestern die Hl. Messe feierte.

Am Nachmittag genossen wir eine Führung durch die heutige Neuberger Pfarrkirche, eine ehemalige Zisterzienser Klosterkirche. Den Abschluss bildete eine Marienandacht.

Diese Wallfahrtstradition wird weitergeführt werden - wir laden Sie schon jetzt zur Wallfahrt 2017 ein.

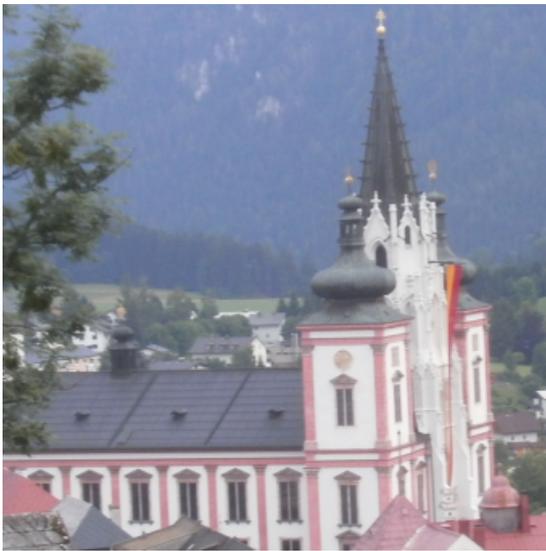


Bild links: Basilika Mariazell

Bild rechts: Recht interessant wurde uns der „Neuberger Dom“ und seine Geschichte nähergebracht. Unsere Führerin hakte sich bei P. Andreas unter (was das Gehen für sie erleichterte).

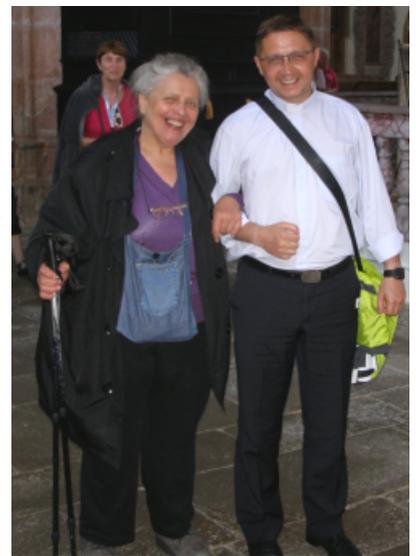


Bild unten:

Unsere Gruppe vor dem Eingang zum „Neuberger Dom“. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Frau Marchtrenker für die langjährige Organisation dieser Pilgerfahrt!



Die Priestergräber am Stadtfriedhof

Nicht sehr vielen Bewohnern unserer Stadt ist bekannt, dass auf unserem Friedhof drei Priestergrabstätten zu finden sind, die uns an herausragende Seelsorger erinnern.

Östlich der Friedhofskapelle befindet sich das Grab, welches die letzte Ruhestätte von P. Franz Bodensteiner ist, der im Jahre 1859 wesentlich bei der Gründung der Sparkasse der Stadt Zistersdorf mitgewirkt hat.

Ebenfalls in dieser Grabstätte bestattet ist P. Augustin Höbarth, der als Stadtpfarrer den Übergang von der k.u.k. Monarchie zur Republik erlebte und eine diese Zeit prägende Persönlichkeit in Zistersdorf war.

Diesem Grabmal gegenüber ist die letzte Ruhestätte von Stadtpfarrer P. Alexander Mayer, der die schwierige Übergangsphase nach dem Kauf des Franziskanerklosters zu bewältigen hatte und unter gewaltigen Anstrengungen die Umgestaltung des ehemaligen Klosters zum Pfarrhof schaffte.

Und zuletzt ist in dieser Grabstätte auch P. Bruno Eisenhauer, der über 40

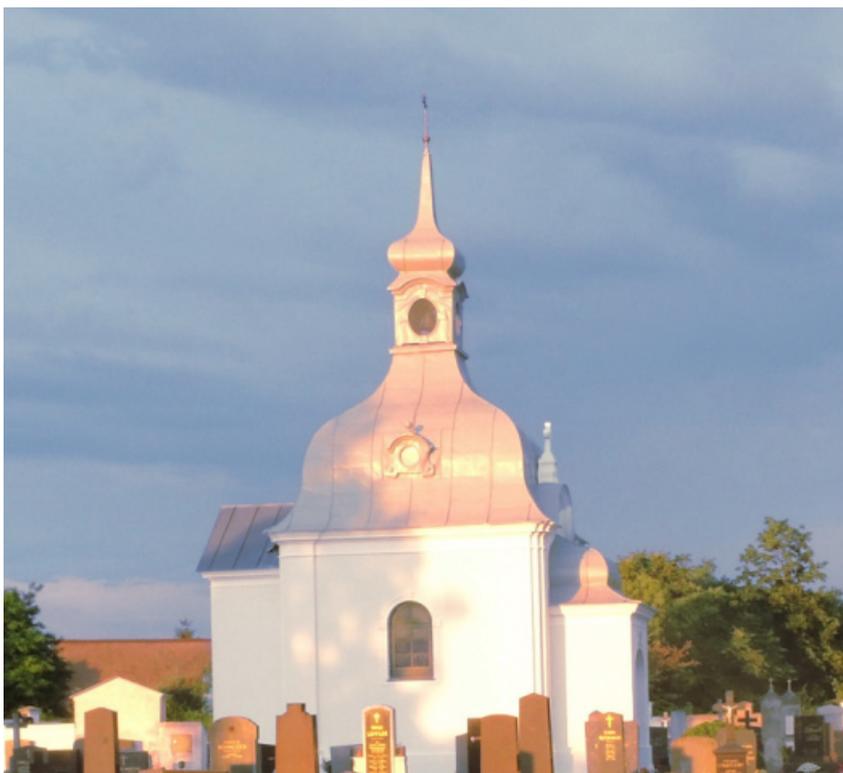
Jahre als Seelsorger und davon auch Jahrzehnte als Stadtpfarrer in unserer Pfarre wirkte, bestattet.

Das letzte Grabmal erinnert an den resignierten Abt Berthold Gammnerith, der seine letzten Lebensmonate im Zistersdorfer Pfarrhof verbrachte und dort auch gestorben ist. Noch heute erinnert das Wappen über dem Pfarrhofeingang an diesen Abt, der 1810/11 Pfarrhof und Pfarrkirche von den Franziskanern käuflich erworben hat.

Die genannten Persönlichkeiten haben im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Zistersdorf gewirkt – zahlreiche interessante Ereignisse haben sich in dieser Zeit zugetragen!

Nachdem anlässlich der Ausstellung im Pfarrhof im Jahre 2015 auf die Notwendigkeit einer Sanierung durch den Museumsverein hingewiesen wurde werden diese Gräber derzeit restauriert.

Wenn sie mehr darüber wissen wollen – am **18.Oktober um 19.00 in der Kellerbühne** erfahren sie mehr!



Friedhofskapelle Außenrenovierung abgeschlossen

Bereits seit einigen Monaten erstrahlt die Friedhofskapelle in neuem Glanz.

Der Sockel wurde erneuert und verputzt, die Fassade ausgebessert und ebenso wie das Dach neu gestrichen. Die Kosten betragen rund € 30.000,-.

Ein großes Danke an die Stadtgemeinde Zistersdorf, in deren Eigentum sich die Kapelle befindet, für dieses gelungene Vorhaben - ist doch ein gepflegter Friedhof beinahe eine Visitenkarte für die Stadt und ihre Einwohner.



In diesem Jahr empfangen 11 Kinder die Erstkommunion in unserer Pfarre. Die Tischmütter gestalteten ein Altartuch und Messtexte mit den Bildern und Vornamen der Kinder.



Zum 40er unseres Pfarrers P. Mag. Andreas Kubien gratulierten die Pfarrgemeinderäte und der Kirchenchor direkt an seinem Geburtstag im Rahmen der Agape am Gründonnerstag.



In den Schulferien lud P. Andreas die Ministranten in den Pfarrhofgarten zu einer Nacht im Zelt. Miteinander wurden der Pfarrhofkeller und der Kirchturm erkundet. Herzliches Danke auch an die unterstützenden Eltern!



Die traditionellen Monatswallfahrten nach Maria Moos sind für viele ein Ansporn zum miteinander Beten und Feiern.

Im Rahmen der Monatswallfahrt im Mai wurde der Eröffnungsgottesdienst des Entwicklungsraumes Zistersdorf gefeiert.



Das Fronleichnamfest stand unter einem guten Stern: Bei Sonnenschein konnten wir die Prozession von Maria Moos über die Stationen bis zur Pfarrkirche abhalten.

Ein besonderer Dank geht an die Familien Linhart, Hasiner und Obermaier/Schüller für die Gestaltung der Stationsaltäre!

Otto von Freising OCist

Otto wurde 1112 in Neuburg, heute Klosterneuburg, als Sohn des Markgrafen Leopold III. von Österreich und von Agnes, einer Tochter Kaiser Heinrichs IV., geboren. Er war der Onkel des Kaisers Friedrich Barbarossa. Otto wurde um 1126 Propst des Stifts Klosterneuburg. Beim Studium in Paris erhielt er eine Einführung in die Scholastik und die philosophisch-theologische Literatur.

1132 trat er mit fünfzehn seiner Studienkollegen ins Zisterzienserkloster Morimond ein; 1138 (dem Gründungsjahr von Stift Zwettl) wurde er dort Abt und noch im gleichen Jahr Bischof von Freising. Er gilt als Wiederbegründer des Bistums, reformierte das Domkapitel und gründete die Domschule, die ein geistiges Zentrum wurde. Er rief Augustinerchorherren nach Schlehendorf am Kochelsee, Prämonstratenser nach Schäftlarn und gründete in Freising das Prämonstratenserkloster Neustift.

Bedeutsam ist Otto als Schriftsteller. Acht Bände umfasst sein Hauptwerk, die Weltchronik "Historia de duabus civitatibus", "Geschichte der beiden Reiche", kurz "Chronicon"; sie stellt auf der Grundlage der Geschichtsphilosophie von Augustinus die zielgerichtete Entwicklung von der Schöpfung bis zum Weltgericht und zum Anbruch des ewigen Gottesreiches dar. Die "Historia" repräsentiert einen Höhepunkt der mittelalterlichen Universalgeschichtsschreibung, fasst das überlieferte Wissen und die geistigen Strömungen des 12. Jahrhunderts zusammen und gibt Antwort auf die Frage "nach letzten, den Wandel al-

ler Dinge überdauernden Sinnzusammenhängen".

1157/58 schrieb Otto auf Bitten von Kaiser Barbarossa eine Geschichte der Stauferzeit, die "Gesta Friderici". Die Staufer werden darin als Vorbe-



*Hans Part: Bischof Otto, im Hintergrund Freising mit dem Dom, aus dem Babenberger Stamm-
baum, 1489 -1492, in der Stiftsgalerie in Kloster-
neuburg*

reiter und Träger eines neuen Aufstiegs hin zu einer Friedenszeit gezeichnet; in dieser Darstellung ist kein Endzeitbewusstsein mehr erkennbar. Otto verfasste Buch I und II, sein Schüler Rahewin fügte später Buch III und IV hinzu.

Otto starb am 12. September 1158 auf dem Weg zum Generalkapitel der Zisterzienser in Morimond und wurde dort bestattet.

*Joachim Schäfer - Ökumenisches
Heiligenlexikon - gekürzt*

Wallfahrtskirche
Maria Moos in Zistersdorf

Monatswallfahrten

um Frieden in der Welt, für Familien und um geistliche Berufe

Donnerstag 15. September 2016

- 18.30 *Beichtgelegenheit*
bei Priestern des Dekanates
- 19.00 *Rosenkranz*
- 19.30 **Hl. Messe** mit
P. Hans-Ulrich Möring OT
Kaplan in Palterndorf
Kirchenchor Palterndorf
Nach der Hl. Messe Segnung aller religiösen
Andenken.

Samstag 15. Oktober 2016

- 18.30 *Beichtgelegenheit*
bei Priestern des Dekanates
- 19.00 *Rosenkranz*
- 19.30 **Hl. Messe** mit
Dr. Tadeusz Krupnik
Pfarrer von Neusiedl/Zaya, Dobermannsdorf
und Maustrenk
Singgemeinschaft der Bäuerinnen, Kirchen-
chor und Kirchenmusik Dobermannsdorf
Nach der Hl. Messe Segnung aller religiösen
Andenken.



ORCHESTERVEREINIGUNG
ZISTERSDORF
UND UMGEBUNG



Konzert

Sonntag, 16. Oktober 2016, 17.00 Uhr
Kulturhaus Zistersdorf

Mitwirkende:
Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung,
Kirchenchor Zistersdorf und „Sänger der Region“

Unter der Leitung von:
Herbert Bach und Gabriele Sailer

Eintritt: Freie Spende

Veranstalter: Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung, Obmann Alfred Greis, 2225 Zistersdorf, Johann-Kudlich-Gasse 16

Wir bitten um Ihren Beitrag zum Gelingen unseres Pfarr- und Erntedankfestes und um **IHR MITFEIERN**.

Abgabe der (Klein-)Bäckerei:
- **Freitag, 16.9.2016**
ab 7.00 im Pfarrhof

Kaufen Sie Essensbons in der
- Pfarrkanzlei
- Konditorei Baumhackl
- bei Foto Soos
- nach den Hl. Messen am 27./28.8.2016
und am 3./4.9.2016



Pfarre Zistersdorf

Pfarrfest - Erntedank

Sonntag, 18.9.2016

9.00 - Festmesse - Pfarrkirche

- **Umzug durch die Stadt**
- **Pfarrfest im Pfarrgarten**

Der Reinerlös wird für die Kirchenrenovierung verwendet!

Essensbons:
Konditorei Baumhackl
Foto Soos
Pfarrkanzlei

Veranstalter: Pfarre Zistersdorf
2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18, Tel. 02532/2249
www.pfarre-zistersdorf.at

Pfarrkalender Eichhorn

Sonntag	18.9.2016	9.00	Pfarrfest Zistersdorf - keine Hl. Messe in Eichhorn
Sonntag	16.10.2016	10.00	Erntedank und Pfarrfest in der Kirche, anschl. Mittagessen im Feuerwehrhaus
Dienstag	1.11.2016	14.00	ALLERHEILIGEN - Hl. Messe mit Friedhofsgang
Sonntag	27.11.2016	8.30	1. Adventsonntag - Hl. Messe, Segnung der Adventkränze

Seelsorge im Haus Elisabeth

Dienstag	13.9.2016	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Samstag	24.9.2016	10.00	Krankenkommunion Pflege 1
Dienstag	4.10.2016	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Donnerstag	6.10.2016	14.00	Erntedankfest
Dienstag	11.10.2016	14.00	Fatimagottesdienst
Samstag	15.10.2016	10.00	Krankenkommunion Pflege 2
Freitag	22.10.2016	14.00	Marienandacht und Rosenkranz
Montag	31.10.2016	14.00	Allerseelengottesdienst
Donnerstag	3.11.2016	14.00	Fatimagottesdienst
Dienstag	8.11.2016	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Samstag	12.11.2016	10.00	Krankenkommunion Pflege 3
Freitag	25.11.2016	14.00	Adventandacht und Segnung der Adventkränze

Pfarrkalender Zistersdorf

September 2016			
Samstag	10.9.2016	18.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse - Maria Moos
Sonntag	11.9.2016		MARIA GEBURT - Maria Moos
		9.00	Hl. Messe - Maria Moos mit Gemeinde Gaiselberg
		10.00	Hl. Messe - Maria Moos
Donnerstag	15.9.2016		Monatswallfahrt des Dekanates Zistersdorf nach Maria Moos
		18.30	Beichtgelegenheit
		19.00	Rosenkranz
		19.30	Hl. Messe mit P. Hans-Ulrich MÖRING OT, Kaplan in Spannberg, Velm-Götzendorf, Loidesthal und Palterndorf, Kirchenchor Palterndorf
Sonntag	18.9.2016		Fest der Kreuzerhöhung Patrozinium Pfarrkirche - Erntedank, Pfarrfest
		9.00	Festmesse - Umzug - Pfarrfest im Pfarrhofgarten

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Pfarrkalender Zistersdorf

Oktober 2016			
Samstag	1.10.2016	13.30	Wallfahrt der Gemeinde Windisch-Baumgarten nach Kettlasbrunn Abmarsch bei der Ortskapelle
		16.00	Hl. Messe in Kettlasbrunn
Samstag	15.10.2016		Monatswallfahrt des Dekanates Zistersdorf nach Maria Moos
		18.30	Beichtgelegenheit
		19.00	Rosenkranz
		19.30	Hl. Messe mit Dr. Tadeusz KRUPNIK, Pfarrer in Neusiedl/Zaya, Dobermannsdorf und Maustrenk, Singgemeinschaft der Bäuerinnen und Kirchenchor und Kirchenmusik Dobermannsdorf
Sonntag	16.10.2016	17.00	Konzert der Orchestervereinigung Zistersdorf und Umgebung, Kirchenchor und Sänger der Region – Kulturhaus
Mittwoch	26.10.2016	18.00	Nationalfeiertag Hl. Messe mit den Ehejubilaren – anschl. Pfarrcafe
Sonntag	30.10.2016		Sonntagsordnung – Umstellung auf Winterzeit
November 2016			
Dienstag	1.11.2016		ALLERHEILIGEN
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hochamt mit dem Kirchenchor
Mittwoch	2.11.2016		ALLERSEELEN
		19.00	Gedenken aller Verstorbenen in Maria Moos
Sonntag	6.11.2016	14.00	Männerwallfahrt nach Klosterneuburg Abfahrt vor dem Pfarrhof 12.30 Wir bitten um Anmeldung in der Pfarrkanzlei!
Dienstag	8.11.2016	18.00	Hl. Messe mit Totengedenken in Windisch-Baumgarten
Donnerstag	10.11.2016	18.00	Hl. Messe mit Totengedenken in Gösting
Freitag	11.11.2016	18.00	Martinsumzug
Samstag	19.11.2016	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse – Jahresrückblick, Pfarrcafe
Sonntag	20.11.2016		CHRISTKÖNIGSSONNTAG – letzter Sonntag im Jahreskreis
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hl. Messe
Samstag	26.11.2016	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Sonntag	27.11.2016		1. Adventsonntag
		9.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
		10.00	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Dezember 2016			
Dienstag	6.12.2016	18.00	Nikolausfeier
Donnerstag	8.12.2016		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hochamt
		17.00	Konzert des Musikvereins Stadt Zistersdorf und Umgebung

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Durch die Hl. Taufe kamen
in unsere Gemeinschaft:

Meyveli Mayla Joanne
Mokesch Mia
Bergauer Elisa



Kollmann Julian Walter
Schumacher Fabio

Das Sakrament der Ehe
spendeten einander:



Müller Christian – Unger Melanie
Fischer Franz – Ing. Dobesch Anna Barbara
Pauller Thomas und Martina geb. Ramstorfer
Wiesinger Helmuth – Würrer Eva

Vorausgegangen sind uns:



Keider Karl
Stadler Georg
Wiedermann Melitta
Wlcek Rudolf
Andre Ludwig
Pribitzer Liselotte
Weiß Christine
Hartmann Karl
Ellend Friederike

Theil Hilda
Krippel Erhard
Hofmann Herta
Köllner Josef
Löffler Friedrich
Schuldmayer Johann
Leber Angela
Mikowitsch Johann

Wallfahrt nach Kettlasbrunn Samstag, 1. Oktober 2016

**13.30 Treffpunkt bei der Kapelle
in Windisch-Baumgarten**
16.00 Hl. Messe in Kettlasbrunn

Gottesdienste in unserer Pfarre		
• Zistersdorf:		
Samstag:	18.30	Beichtgelegenheit Anbetung
	19.00	Hl. Messe
Ab 5.11.2016	17.30	Beichtgelegenheit Anbetung
	18.00	Hl. Messe
Sonntag:	9.00	Hl. Messe
	10.00	Hl. Messe
Mittwoch:	8.00 - 11.00 Anbetung	
Donnerstag:	19.00	Rosenkranz
• Eichhorn:		
Sonntag:	8.30	Gottesdienst
• Gösting:		
Donnerstag:	18.00	Hl. Messe
• Wd. Baumgarten:		
Dienstag:	18.00	Hl. Messe

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 11.30
Freitag: 15.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

www.pfarre-zistersdorf.at